

Wasserkraftwerk Zillertal

Unterer Tuxbach



Die Arbeitsgemeinschaft STRABAG – JÄGER wurde mit der Errichtung einer 8,6 km langen Wasserüberleitung und dem Bau eines Kraftwerkes im Tiroler Zillertal beauftragt.

Die RK safetec GmbH übernimmt dabei die Einbauten der Kommunikationstechnik, Videoüberwachung sowie das gesamte Datennetz im Tunnel.

Zum Einsatz kommen dabei

- zwei 70cm Funk Basisstationen für Feuerwehr Atemschutzfunk und Betriebsfunk,
- fünf 70cm Funk Remoteunits im Stollen,
- zehn Notruftelefone
- mehrere Videokameras zur Überwachung des Förderbandes

Der Steuerstand der Tunnelbohrmaschine wurde mit einem widerstandsfähigen Touchscreen ausgerüstet auf dem die Kamerabilder angezeigt werden. Dadurch kann sich das Personal jederzeit einen Überblick über die Funktion des Förderbandes und des Abwurfes verschaffen.

Die Verbund AG errichtet von Frühjahr 2017 bis Ende 2019 eine neue Wasserüberleitung zwischen dem Tuxertal und dem Stillupspeicher.

Als Nachfolgelösung für das Kraftwerk Bösdornau, dessen Betriebsgenehmigung 2019 ausläuft, soll das Wasser des Tuxbach künftig über den bestehenden Stillupspeicher der Stromerzeugung dienen.

Der Gefälleunterschied erlaubt zusätzlich die Errichtung eines Kleinkraftwerkes mit zwei Francis Turbinen, das 6m³/s bei einer installierten Leistung von 1,7 MW verarbeitet.

Die Stollen des Projekts „Unterer Tuxbach“ werden teilweise mit einer Hartgesteins Tunnelvortriebsmaschine und zum Teil im konventionellen Vortrieb aufgeföhren.

Am 17.02.2017 erfolgte der Spatenstich; die Bauwerke werden bis 2019 fertiggestellt sein.

Projekt:	Tuxbach Überleitung
Land:	Österreich
Auftraggeber:	Arbeitsgemeinschaft Stollen Tuxbach (AST) STRABAG – JÄGER Stillupklamm 802 b 6290 Mayrhofen
Bauzeit:	02/2017 – 2019
Auftragsvolumen:	ca. 100.000 €
Tunnellänge:	8,6 km